

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Neuzugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass ich im nächsten Infobrief auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution hinweisen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Bet „Abmelden“ an folgende Adresse: [matthias.niemann@kreis-warendorf.de](mailto:matthias.niemann@kreis-warendorf.de)

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

**Matthias Niemann**

Amt für Bildung, Kultur und Sport  
Kommunales Integrationszentrum  
Von-Geismar-Str.12  
59229 Ahlen  
Tel.: 02581 53-4512  
Mail: [matthias.niemann@kreis-warendorf.de](mailto:matthias.niemann@kreis-warendorf.de)

## Veranstaltungen

### **Museum der Menschheit – Freilichtausstellung in Ahlen ab dem 03.07.2021**

- Innosozial wird in der Zeit vom 03. Juli bis 23. Oktober 2021 eine Freilichtausstellung mit großformatigen Portraitbildern in Ahlen aufbauen. Die Portraits stammen von dem holländischen Dokumentarfotographen Ruben Timman, der in den letzten Jahren in vielen Ländern der Welt Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen fotografiert hat. Ruben Timman fasst all diese Porträts zusammen in seinem großen und beeindruckenden Projekt „Museum der Menschheit“. Die Eröffnung findet am 03. Juli um 10:30 Uhr statt – bei Interesse wird um eine Anmeldung gebeten ([info@innosozial.de](mailto:info@innosozial.de)). Alle weiteren Informationen finden Sie hier: <http://www.innosozial.de:8080/warendorf/content/e4903/e5590/e9059/>

### **Online-Seminar: Passbeschaffung; 07.07.2021, 18:00 bis 20:00 Uhr**

- „Hilfe, die Behörde hat mich aufgefordert einen Pass zu beschaffen. Was muss ich jetzt machen?“ Vor diesen Fragen stehen etliche Geflüchtete. Inwieweit sie verpflichtet sind, bei der Beschaffung eines Passes mitzuwirken, hängt allerdings von ihrem Aufenthaltsstatus ab. In dieser Veranstaltung geht es sowohl um Personen mit Aufenthaltsgestattung als auch mit Duldung und Aufenthaltserlaubnis. Welche Rolle die Passpflicht, Passbeschaffungspflicht und Identitätsklärung in diesen drei Aufenthaltskategorien spielt, wird in diesem Seminar genauer betrachtet. Die Infoveranstaltung richtet sich in erster Linie an ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit. Sie wird mit Zoom durchgeführt und die Teilnehmenden erhalten die Zugangsdaten nach Anmeldung einen Tag vor dem Seminar. Mehr dazu hier: <https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/termine/?v=1411>

### **Online-Seminar: Neues aus dem Asyl- und Aufenthaltsrecht, 14.07.2021, 17:30-19:00 Uhr**

- Dieses Online-Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Gesetzesänderungen im Bereich des Asyl- und Aufenthaltsrechts. Dazu gehören die neue Beschäftigungsduldung und Änderungen bei der Ausbildungsduldung, außerdem Neuerungen aus den Themenbereichen Abschiebung und Erstaufnahme, im Asylbewerberleistungsgesetz und beim Arbeitsmarktzugang. Die Infoveranstaltung richtet sich in erster Linie an ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit. Sie wird mit Zoom durchgeführt und die Teilnehmenden erhalten die Zugangsdaten nach Anmeldung einen Tag vor dem Seminar. Mehr dazu hier: <https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/termine/?v=1412>

### **Politische Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund: Normalfall Diversität?, 15.07.2021, 12:00-13:00 Uhr**

- Deutsche mit Migrationshintergrund stellten 2019 rund 12,5 Prozent aller Wahlberechtigten, Tendenz steigend. Im Vergleich zu Deutschen ohne Zuwanderungshintergrund geben sie in Befragungen seltener an, gewählt zu haben. Beim Blick in die Parlamente fällt außerdem auf allen Ebenen auf, dass sich der Anteil von Abgeordneten mit Migrationshintergrund zwar erhöht hat, jedoch weiterhin deutlich unter dem Anteil der Wahlberechtigten liegt. Ein Migrationshintergrund scheint sich also noch immer negativ auf politische Teilhabe auszuwirken. Woran liegt das? Gibt es strukturelle Hürden, die beseitigt werden können? Wie können mehr Menschen mit Migrationshintergrund zu politischem Engagement oder wenigstens zur Abgabe ihrer Stimme motiviert werden, um dem Ideal der Parlamente als Spiegelbilder der Gesellschaft besser gerecht zu werden? Den Hintergründen zu diesen Fragen geht das Jahresgutachten 2021 des Sachverständigenrates für Integration und Migration auf den Grund. Dieses soll vorgestellt und anschließend praktische politische Konsequenzen besprochen werden. [https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail?tx\\_fesdeevents\\_eventdetails%5Bevent%5D=254071&cHash=0f672f3ce0b44a5e74d23da80b342c09](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail?tx_fesdeevents_eventdetails%5Bevent%5D=254071&cHash=0f672f3ce0b44a5e74d23da80b342c09)

### **Veranstaltungen des Flüchtlingsrats NRW im Juli 2021**

- Die aktuellen Themen, Termine und Anmeldeöglichkeiten für die Schulungen und Austauschrunden des Flüchtlingsrates NRW finden Sie hier: <https://www.fnrw.de/top/online-veranstaltungen-des-fluechtlingsrats-nrw-im-juli-2021.html>

## **Angebote und Programme**

### **Beginntermine für Jugendintegrationskurse in Ahlen und Warendorf stehen fest – Es sind noch Plätze frei**

- Für die geplanten Jugendintegrationskurse in Ahlen (ab dem 06.09.2021) und in Warendorf (ab dem 23.08.2021) sind noch freie Plätze frei. Hierbei ist hervorzuheben, dass über die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ auch die Teilnahme von Personen gefördert wird, die über den aufenthaltsrechtlichen Status einer Duldung oder Gestattung verfügen. Für Anmeldungen und Rückfragen hierzu steht Ihnen Kathrin Mühlenbäumer vom durchführenden Träger gerne zur Verfügung. Mail: [muehlenbaeumer@bildungsinstitut.de](mailto:muehlenbaeumer@bildungsinstitut.de); Tel.: 02382 766 8005.

### **Kreativ- und Schreibwettbewerb #IchDuWirVonHier**

- Einander zuhören. Sich auf Augenhöhe begegnen. Respektvoll miteinander umgehen. Kulturelle Vielfalt leben. Welche Werte sind dein Kompass? Wer ist dein Vorbild? Und wie erreichen wir noch mehr Verständnis und Akzeptanz im Miteinander? Bei dem Kreativ- und Schreibwettbewerb #IchDuWirVonHier handelt es sich um einen Wettbewerb für Jugendliche

und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren, bei dem die Jugendlichen aufgerufen sind, ihre Sicht auf ein gelungenes Miteinander in der vielfältigen Gesellschaft des Landes kreativ umzusetzen. Bis zum 28. Juli 2021 können Texte, Audiobeiträge oder Kurzfilme eingereicht werden, die Einblick in die Ansichten, Wertvorstellungen, Visionen und die eigenen Erfahrungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen geben. An die besten Einsendungen werden Geldpreise in Höhe von insgesamt 3.000 Euro vergeben. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.ichduwirvonhier.nrw/wws/9.php#/wws/home.php?sid=41347123244755851162141374137740S4b60c938>

### **Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) 2021-2027**

- Der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) ist ein europäischer Fonds, der die EU-Mitgliedstaaten bei der Umsetzung Ihrer Asyl- und Migrationspolitik unterstützt. Sie planen ein Projekt im Bereich Asyl, legale Migration, Integration, europäische Solidarität, Rückkehr und Bekämpfung irregulärer Migration oder wollen sich informieren und beraten lassen? Dann finden Sie hier weitere Informationen: <https://www.bamf.de/DE/Themen/Foerderangebote/AMIF21/amif21-node.html>

### **Multiplikatorenschulungen in der Integrationsarbeit**

- Im Integrationsprozess von (Neu-)Zugewanderten und Geflüchteten kommt dem bürgerschaftlichen Engagement eine bedeutende Rolle zu. Damit sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ehrenamtlich engagieren können, bedarf es entsprechender Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung. Das BAMF fördert daher im Auftrag des BMI Multiplikatorenschulungen mit einer maximalen Fördersumme von 12.000 €, die pandemiebedingt vor allem auch als Onlineschulungen stattfinden können. Interessierte Akteure der Integrationsarbeit können noch bis zum 30.06.2021 einen Antrag auf Förderung von Multiplikatorenschulungen einreichen. Weiterführende Informationen zu den diesjährigen Themenschwerpunkten, der Antragstellung sowie den Fördermodalitäten können der aktuellen Ausschreibung sowie dem Leitfaden für die Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Multiplikatorenschulungen auf [www.bamf.de/multiplikatorenschulungen](http://www.bamf.de/multiplikatorenschulungen) entnommen werden.

### **Nordrhein-Westfalen startet Pilotprojekt: Fachkräfte aus Jordanien und Ägypten unterstützen Elektrohandwerks-Betriebe**

- Die Landesregierung hat ein Pilotprojekt auf den Weg gebracht, das die neuen Verfahren und Chancen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes erprobt. Das Projekt unterstützt kleine und mittlere Betriebe des Elektrohandwerks bei dem Versuch, dringend benötigte Fachkräfte zu finden. Fachkräften aus Jordanien und Ägypten wiederum wird die Aufnahme einer Arbeit in Nordrhein-Westfalen ermöglicht. Mehr dazu finden Sie hier: <https://www.mags.nrw/pressemitteilung/nordrhein-westfalen-startet-pilotprojekt-fachkraefte-aus-jordanien-und-aegypten>

### **QualifyING - Qualifikationsprogramm für Ingenieur:innen mit Fluchthintergrund**

- Das Projekt QualifyING ist ein Kooperationsprojekt der Hochschulen FH Bielefeld und der TH OWL. In einem einjährigen Programm werden Ingenieur:innen mit Fluchthintergrund, die ihr Studium in ihrem Heimatland abgeschlossen haben, an den Hochschulen und in Partnerunternehmen nachqualifiziert. Ziel ist eine möglichst umfassende theoretische und praktische Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt und der Erwerb eines von den Hochschulen vergebenes Zertifikats. Der Bewerbungszeitraum endet am 15. Juli. Ausführliche Informationen finden Sie hier: <https://www.th-owl.de/international/studieren-an-der-th-owl/gefluechtete/qualifying/#c-accordion-65745-1> und hier: <https://www.fh-bielefeld.de/internationales/fluechtlinge/qualifying>

### **„Make it German e.V.“ unterstützt Menschen mit Einwanderungsgeschichte**

- Im Verein Make it German e.V. helfen Menschen mit Einwanderungsgeschichte anderen Menschen mit Einwanderungsgeschichte. FES-Stipendiat Mahmoud Almaghrabi engagiert sich hier und gibt im Interview Einblick: <https://www.fes.de/e/ein-guter-anfang-ist-ein-halber-erfolg>

### Lebenssituationen älterer Geflüchteter in Deutschland

- Die BAMF-Kurzanalyse gibt einen Einblick in die Sozialstruktur, die Umstände des Ankommens sowie die Lebenssituationen von in Deutschland lebenden Geflüchteten im Alter von 45 Jahren und älter.  
<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/Kurzanalysen/kurzanalyse5-2021-iab-bamf-soep-befragung-aeltere-gefluechtete.html>

### Integrationspreis der Handwerkskammern

- „Kein anderer Wirtschaftsbereich leistet so viel für die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte wie das Handwerk“, betont NRW Integrationsminister Joachim Stamp in seiner Video-Grußbotschaft an die im Jahr 2021 mit dem Integrationspreis der Handwerkskammern ausgezeichneten Betriebe. <https://www.whkt.de/presse-aktuelles/news/handwerksbetriebe-in-nrw-mit-integrationspreis-ausgezeichnet>

### Zahl der Einbürgerungen ist rückläufig

- Im Jahr 2020 ließen sich vergleichsweise wenige Menschen einbürgern. Etwa 110.000 Personen bekamen die deutsche Staatsbürgerschaft – rund 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Das geht aus neuen Zahlen des Statistischen Bundesamts hervor. Insgesamt stagnieren die Einbürgerungszahlen seit Jahren. Expertinnen und Experten kritisieren, dass Deutschland zu wenig tue, um Menschen die Einbürgerung zu erleichtern. Es gebe unnötige gesetzliche Hürden und zu wenig Personal in den Behörden. <https://mediendienst-integration.de/migration/staatsbuergerschaft.html#c1097>

### Kursverläufe im allgemeinen Integrationskurs

- Die BAMF-Kurzanalyse 7 | 2021 beschäftigt sich als Teilstudie des Forschungsprojekts „Evaluation der Integrationskurse (EvIk)“ mit Kursverläufen von Teilnehmenden an Allgemeinen Integrationskursen in Deutschland und untersucht vorzeitige Kursaustritte und Kurswechsel. <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/Kurzanalysen/kurzanalyse7-2021-integrationskursverlaeufe.html>

### Studie: „Wie häufig wurden Sie benachteiligt? Zur Erklärung von Diskriminierungswahrnehmungen“

- Wie nehmen nach Deutschland eingewanderte Menschen und ihre Nachkommen Diskriminierung wahr? Das haben die Soziologinnen Claudia Diehl, Elisabeth Liebau und der Soziologe Peter Mühlau in einer neuen Studie untersucht. Ein Ergebnis: Türkeistämmige Deutsche fühlen sich stärker diskriminiert, je länger sie in Deutschland leben. Dieses „Integrationsparadox“ steht im Fokus der Untersuchung. Eine Erklärung ist, dass Betroffene ein stärkeres Bewusstsein für Diskriminierung entwickeln. Dies bedeute aber nicht, dass die Wahrnehmung losgelöst von der Realität ist, so die Autorinnen und der Autor: [https://link.springer.com/article/10.1007/s11577-021-00738-y?wt\\_mc=Internal.Event.1.S\[%20\]utm\\_content&ArticleAuthorOnlineFirst\\_20210505](https://link.springer.com/article/10.1007/s11577-021-00738-y?wt_mc=Internal.Event.1.S[%20]utm_content&ArticleAuthorOnlineFirst_20210505)

### Mögliche Kopftuchverbote - Viele Musliminnen beunruhigt

- Ein neues Gesetz sieht mögliche Kopftuchverbote für Beamtinnen vor. Was sich für Musliminnen im Staatsdienst dadurch ändert, ist noch nicht klar. Viele seien deshalb verunsichert, sagen Fachleute auf einem Pressegespräch des Mediendienstes Integration <https://mediendienst-integration.de/artikel/viele-musliminnen-beunruhigt.html>

### **Berliner Antidiskriminierungsgesetz – ziehen andere Bundesländer nach?**

- Seit einem Jahr hat Berlin ein eigenes Antidiskriminierungsgesetz. Es soll Bürgerinnen und Bürger vor Diskriminierung durch staatliche Stellen wie die Polizei oder Schulen schützen. Eine Recherche des Mediendienstes Integration zeigt: Mehrere Bundesländer wollen nun nachziehen: <https://mediendienst-integration.de/artikel/ziehen-andere-bundeslaender-beim-ladg-nach.html>

### **Politische Teilhabe und Rassismuserfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte**

- Ob sich eine Person politisch engagiert, hängt kaum davon ab, ob sie eine Migrationsgeschichte hat oder nicht. Der Wille zur politischen Beteiligung ist aber höher bei Menschen, die schon einmal rassistische Diskriminierung erlebt haben. Viele stoßen jedoch auf strukturelle Barrieren, wenn sie sich politisch beteiligen wollen. Das geht aus der Studie „Wer kann mitmachen?“ hervor, die der Thinktank „dpart“ im Auftrag der Open Society Foundations durchgeführt hat. Grundlage für die Studie ist eine repräsentative Umfrage mit etwa 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Ergebnisse zeigen auch: Nur etwa ein Drittel der Menschen mit einem Migrationshintergrund, wie ihn das Statistische Bundesamt definiert, identifiziert sich auch als Migrant\*in oder Ausländer\*in: <https://dpart.org/de/publications/wer-kann-mitmachen/>

#### **Matthias Niemann**

Amt für Bildung, Kultur und Sport  
Kommunales Integrationszentrum  
Von-Geismar-Str.12  
59229 Ahlen  
Tel.: 02581 53-4049  
Mail: [matthias.niemann@kreis-warendorf.de](mailto:matthias.niemann@kreis-warendorf.de)